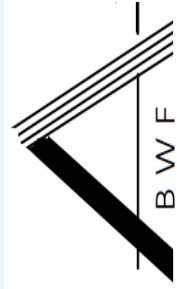


BULLETIN



Call for Papers: Lernförderliche Arbeitsgestaltung – Arbeitsförderliches Lernen?

Der ABWF-Bulletin 2015 ist dem Themenfeld der lernförderlichen Arbeit gewidmet. Die lernförderliche Gestaltung von Arbeit zählt zu den Grundsätzen humaner Arbeitsgestaltung und ist als solche ein Thema seit dem Programm der Humanisierung von Arbeit in den 1970er Jahren. Allerdings scheinen sich Arbeitsgestaltung und Lerngestaltung in den letzten Jahren wieder zunehmend auseinander entwickelt zu haben. So richten sich Innovationen zur Förderung des Lernens vor allem auf personalpolitische Maßnahmen und arbeitsplatzübergreifende organisatorische Entwicklungen. Zugleich bestehen in Wissenschaft und Praxis die Tendenz, das Lernen im Arbeitsprozess primär auf eine institutionelle Weiterbildung in Form von Schulungen, Kursen und Seminaren zu beschränken. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, das Interesse an und die positive Bewertung von lernförderlicher Arbeitsgestaltung zu stärken. Das gilt sowohl für die einzelnen Arbeitenden, als auch für Führungsebenen und Bildungsverantwortliche in Unternehmen. Hierzu soll der ABWF-Bulletin 2015 einen Beitrag leisten. Es werden ausgewählte Beiträge veröffentlicht, die sich mit dem Themenfeld „Lernförderliche Arbeitsgestaltung – Arbeitsförderliches Lernen“ auseinandersetzen und dabei insbesondere auf eine oder mehrere der folgenden Fragen eingehen:

- Was ist lernförderliche Arbeit eigentlich?
- Wie können Kompetenzen, die im Arbeitsprozess erworben wurden identifiziert, bewertet und letztlich auch zertifiziert werden?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen der lernförderlichen Arbeitsgestaltung und den Aspekten betrieblicher Gesundheit?
- Inwiefern trägt lernförderliche Arbeitsgestaltung zur Erweiterung des Handlungsspielraums von Mitarbeitern bei?
- Wie wirkt lernförderliche Arbeitsgestaltung auf den organisationalen Koordinationsprozess?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen der lernförderlichen Arbeitsgestaltung und betrieblicher Innovation?
- Welche Bedeutung hat lernförderliche Arbeitsgestaltung für die organisationale Lernkultur?

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis 31.05.2015 per E-Mail an martin.elbe@t-online.de oder an sybille.peters@berlin.de ein. Sie bekommen zeitnah, nach einem peer review-Verfahren Rückmeldung zu Ihrem Beitrag. Ihr Manuskript sollte als word- oder rtf-Datei vorliegen und nicht mehr als 30.000 Zeichen (inkl. Literaturangaben und Leerzeichen) umfassen. Orientieren Sie sich bei der Manuskriptgestaltung bitte an den APA-Richtlinien.